

Der Oktober-Newsletter

In eigener Sache

Das Dezernat Forschung ist umgezogen

Seit dem 1. Oktober ist das Dezernat Forschung unter neuer Adresse zu erreichen:

Dezernat Forschung
Cranachstr. 47
99423 Weimar



E-Mailadressen und Telefonnummern bleiben erhalten.

Neue Kalkulationsschemata

Es gelten neue Kalkulationsschemata. Die Formulare finden Sie auf den bekannten Seiten des Dezernat Forschung ([Wirtschaftliche Tätigkeit](#) und im Servicebereich - [Dokumente](#), unter der Überschrift „Wirtschaftliche Tätigkeit – Trennungsrechnung“). **Ältere Versionen sind nicht mehr zu verwenden!!**

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- DFG: Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2022
- DFG: Polish-German Collaboration on Joint Projects in Physical, Life and Engineering Sciences
- DFG: Polish-German Funding Initiative in the Humanities and Social Sciences
- DFG: DFG-RSF Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science
- BMBF: Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Südkorea unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft („2 + 2“-Projekte) zu den Themen „Robotik“ und „Leichtbau/Carbon“
- BMBF: Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei der privaten IT-Sicherheit
- BMEL: Förderprogramms Nachwachsende Rohstoffe
- BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Südafrika, Globaler Wandel: Auf dem Weg zu nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderungen und Transformationen – post COVID 19
- BMWi: Energiewende und Gesellschaft
- BMBF: Förderung gemeinsamer innovativer Projekte mit dem Forschungsministerium des Königreichs Marokko (PMARS IV)
- BMBF: Förderung von Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zwischen Deutschland und Usbekistan (verlängerte Antragsfrist)
- VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

2. Ausschreibungen Bauhaus-Universität Weimar

- Frauenförderfonds

[→ zurück zur Übersicht](#)

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **EU-Aktuell: Aufruf European Green Deal veröffentlicht**
- **EU-Aktuell: Europäischer Forschungsraum**
- **EU-Aktuell: Mitteilung zum Aktionsplan für digitale Bildung (2021-2027)**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

4. Externe Veranstaltungen

- **IraSME & CORNET Partnering Event 2020**

5. Sonstiges

- **DFG: Nachhaltigkeit im Fokus**
- **BMBF: Fragen und Antworten zum Urheberrecht**
- **BMBF: Schwerpunkte der deutschen Ratspräsidentschaft (EU) für Bildung und Forschung**

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **DENKRAUM - Strategien und Methoden für eine denkmalpflegerische Bewertung und denkmalgerechte Erhaltung von Raumfachwerkstrukturen**

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

DFG: Deutsch-italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2022

Einreichungsfrist: 15. Dezember 2020

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_69/index.html

Kern des Programms sind die Villa-Vigoni-Gespräche. Diese gelten Themen, die die aktuellen Debatten zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas vertiefen. Im Mittelpunkt steht die intensive Auseinandersetzung im Gespräch, die sich bewusst von den üblichen Konferenzformaten unterscheidet. Die Teilnehmerzahl ist daher begrenzt; ein Kreis von 20 Personen ist die Richtzahl.

Der Antrag soll in der Planung des Ablaufs das Gesprächsformat erkennbar machen. Das Vorhaben soll dem institutionellen Auftrag der Villa Vigoni Rechnung tragen, „die deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur im europäischen Geist“ zu fördern, und möglichst auch eine Begegnung des wissenschaftlichen Nachwuchses ermöglichen. Die wissenschaftliche Leitfrage, die der Veranstaltung eine inhaltliche Kohärenz sichert, sollte plausibel verdeutlicht werden.

→ zurück zur Übersicht

DFG: Polish-German Collaboration on Joint Projects in Physical, Life and Engineering Sciences**Einreichungsfrist: 15. Dezember 2020****Link:** https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_62/index.html

In order to strengthen international academic cooperation, and with a desire to fund high-quality scientific research within their own countries and an awareness that some of the best research can be delivered by working with the best researchers internationally, the Polish National Science Centre (NCN) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are announcing a joint call for proposals in physical, life and engineering sciences.

DFG: Polish-German Funding Initiative in the Humanities and Social Sciences**Einreichungsfrist: 15. Dezember 2020, 16:00 Uhr****Link:** https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_61/index.html

In order to strengthen international academic cooperation, wishing to fund high quality scientific research within their own countries, and conscious that some of the best research can be delivered by working with the best researchers internationally, the Narodowe Centrum Nauki (NCN, National Science Centre) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are announcing the fourth call for proposals within the joint funding scheme "Beethoven". The initiative's aim is to provide funding for integrated Polish-German research projects of outstanding scientific quality.

DFG: DFG-RSF Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science**Einreichungsfrist: 14. Dezember 2020 (Registrierung bis 7. Dezember 2020)****Link:** https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_20_60/index.html

To facilitate the support of collaborative work between German and Russian research groups, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Russian Science Foundation (RSF) have opened the possibility for joint German-Russian project proposals for the funding period 2022–2024 in all fields of science. Collaborations of research teams from both countries are invited to submit joint proposals.

BMBF: Vorhaben der strategischen Projektförderung mit Südkorea unter der Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft („2 + 2“-Projekte) zu den Themen „Robotik“ und „Leichtbau/Carbon“**Einreichungsfrist: 30. November 2020 (Projektskizze)****Link:** <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3169.html>

Deutschland und die Republik Korea (Südkorea) sind weltweit mitführend in innovationsorientierter Forschung und Entwicklung (FuE). Anwendungszweck dieser Förderrichtlinie ist die Förderung von innovativen deutsch-

[→ zurück zur Übersicht](#)

koreanischen Verbundvorhaben in der angewandten Forschung zu den zwei Schwerpunktthemen Robotik und Leichtbau/Carbon.

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme Forschungsprojekte als Verbundvorhaben, die entsprechend des oben beschriebenen Anwendungszwecks in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Südkorea eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten.

Thema 1: Robotik

- a) Pflegerobotik (Pflegeroboter, Roboter für die Altenpflege),
- b) Therapierobotik/Therapeutische Roboter (Roboter-Therapeut),
- c) Soziale Robotik (Sozialer Roboter mit künstlicher Emotion und Intelligenz),
- d) Kollaborative Robotik (Kollaborativer Roboter einschließlich Katastrophenroboter).

Thema 2: Leichtbau/Carbon

- a) Füge- und Entfügetechnologien für den Multimaterial-Leichtbau in mobilen Anwendungen (insbesondere robuste, leistungsfähige, flexible und nachhaltige Fügeprozesse und intelligente Prozesssteuerungskonzepte sowie numerische Berechnungsmethoden und Modelle zur Auslegung von Fügeverbindungen),
- b) Erweiterung der Datenbasis und Weiterentwicklung der Methodik für das Life Cycle Assessment (LCA) inklusive Recycling (Kreislauffähigkeit) zur Nutzung des LCA als Entscheidungsgrundlage für den Einsatz energie- und ressourceneffizienter Leichtbauwerkstoffe und -fertigungsverfahren.

BMBF: Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern bei der privaten IT-Sicherheit

Einreichungsfrist: 4. Dezember 2020 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3160.html>

Gegenstand der Förderung ist die Erforschung und Entwicklung von Methoden und Werkzeugen, um Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung ihrer privaten IT-Sicherheit und dem Schutz ihrer privaten Daten zu unterstützen. Dies umfasst sowohl Fragen zu konkreten, wirksamen und nachvollziehbaren Sicherheitsmechanismen als auch Hilfestellungen bei der Bewertung von Produkten und Dienstleistungen unter Sicherheits- und Datenschutzgesichtspunkten. Forschungsvorhaben sollen eine technologische Ausrichtung haben und die Fragestellung ganzheitlich betrachten. Neben der technologischen Entwicklung sollen die Vorhaben daher:

- den Einfluss sozialwissenschaftlicher Effekte berücksichtigen,
- eine passgenaue, aussagekräftige Evaluation beinhalten sowie
- eine klare Verwertungsperspektive, über die Wissenschaft hinaus, aufzeigen.

Geeignete Partizipationsformate, die Bürgerinnen und Bürger in das Vorhaben einbeziehen, werden bei der Begutachtung positiv berücksichtigt. Antragsteller müssen außerdem darlegen, wie die Projektergebnisse nachhaltig auch über das Projektende hinaus zur privaten IT-Sicherheit oder dem Datenschutz von Bürgerinnen und Bürgern beitragen. Im Rahmen der Bekanntmachung werden vorzugsweise interdisziplinäre Verbünde gefördert.

BMEL: Förderprogramms Nachwachsende Rohstoffe

Einreichungsfrist: 31. März 2021

Link: https://www.fnr.de/fileadmin/Projekte/2020/FA_Recycling_Holz/FA__Recycl_Holz.pdf

Der Förderaufruf zielt darauf ab, branchenübergreifende Lösungen zu entwickeln, die einen Mehrwert für den ressourceneffizienten Materialeinsatz, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz durch das Cluster Forst und Holz ge-

[→ zurück zur Übersicht](#)

nerieren. Hierbei soll die gesamte Wertschöpfungskette, von der Materialverfügbarkeit über die Rohstoffsammlung, -sortierung, -auf- und -verarbeitung (u.a. Produktdesign) bis hin zum End-of-Life der entwickelten Produkte abgebildet werden. Dabei sind u.a. Lösungsansätze aus dem Bereich der Digitalisierung und Industrie 4.0 mit einzubeziehen. Die Vorhaben sollen einen Beitrag für eine nachhaltige Rohstoffbereitstellung und -nutzung leisten und zusätzlich die Umwelt durch Ressourcenschutz, besonders umweltverträgliche Produkte und CO₂-Emissionsverminderung entlasten.

Insbesondere werden Vorhaben zu den folgenden Themenbereichen und den aufgeführten Teilaspekten gefördert:

1. Design for Recycling:

- Entwicklung recyclinggerechter Produkte und Konstruktionen für die Holzverwendung in den Bereichen

o **Bauwesen (einschl. Holzbausystemen),**

o Möbel- und Innenausbau,

o Verpackung und Außenverwendung,

unter Berücksichtigung der Aspekte Langlebigkeit, Funktionsfähigkeit, Flexibilität und Reparierbarkeit

2. Strategien und Techniken zur Erhöhung des stofflich verwertbaren Altholzaufkommens und des Altholzeinsatzes

BMBF: Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit mit Südafrika, Globaler Wandel: Auf dem Weg zu nachhaltigen gesellschaftlichen Veränderungen und Transformationen – post COVID 19

Einreichungsfrist: 13. November 2020 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3154.html>

Es werden bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte (als Verbundprojekte) gefördert, die entsprechend dem oben beschriebenen Anwendungszweck eine hohe Praxisrelevanz aufweisen. Die Verbundvorhaben sollen von afrikanischen und deutschen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft gemeinsam getragen werden. Eine länderübergreifende inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit wird erwartet, die eines oder mehrere der nachfolgenden Themen bearbeiten:

- a. Regulierung gesellschaftlicher Transformationen zur Nachhaltigkeit – post COVID 19
- b. Wirtschaft und Finanzierung von Transformationen zur Nachhaltigkeit – post COVID 19
- c. Wohlbefinden, Lebensqualität, Identität sowie soziale und kulturelle Werte im Zusammenhang mit dem Wandel zur Nachhaltigkeit – post COVID 19.

BMWi: Energiewende und Gesellschaft

Einreichungsfrist: 9. November 2020 (15 Uhr)

Link: https://www.energieforschung.de/antragsteller/foerderangebote/foerderaufruf_gesellschaft-2020

Der Aufruf richtet sich explizit an Forschungsvorhaben mit system- und technologieübergreifendem Charakter zur Gesellschaft im Kontext der Energiewende: Die Projektvorschläge sollen sich nicht auf einen einzelnen Technologiebereich reduzieren lassen. Gleichzeitig müssen sie einen deutlichen Mehrwert für die Energieforschung haben.

Förderberechtigt sind beispielsweise Untersuchungen zum energiewendebedingten Wandel auf dem Arbeitsmarkt und zu sozioökonomischen Bedürfnissen an den Strukturwandel – in den Regionen wie in der Wirtschaft.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Zudem stehen aktors- und nutzerorientierte Untersuchungen mit Blick auf die Akzeptanz gegenüber der Digitalisierung im Zentrum. Auch Projektideen zu Kommunikations- und Visualisierungsstrategien für eine intensive Partizipation der gesellschaftlichen Kräfte sind gefragt. Erforscht und entwickelt werden sollen auch starke Narrative für eine gelingende Energiewende. Psychosoziale Untersuchungen setzen hingegen bereits bei Fragen von Rebound-Effekten bezüglich Effizienz- und Suffizienzmaßnahmen an. Nicht zuletzt stehen auch Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Rahmenbedingungen inklusive regulatorischer Chancen und Hemmnisse im Fokus.

BMBF: Förderung gemeinsamer innovativer Projekte mit dem Forschungsministerium des Königreichs Marokko (PMARS IV)

Einreichungsfrist: 1. November 2020

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3139.html>

Im Kern geht es um die Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Forschung zwischen Deutschland und dem Königreich Marokko durch die Unterstützung von im gemeinsamen Interesse liegenden Forschungsprojekten. Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme daher strategische Forschungsprojekte sowohl als Einzel- wie auch als Verbundvorhaben, die entsprechend des oben beschriebenen Zweckes in internationaler Zusammenarbeit mit Marokko eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- a) Wasser und Umwelt
- b) Globaler Wandel inkl. Klimawandel, Biodiversität, nachhaltige Landnutzung
- c) Lebensmittel- und Agrarwissenschaft
- d) Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- e) Biomedizinische Forschung (z. B. Infektionskrankheiten, Onkologie, Stoffwechselkrankheiten, Neurowissenschaften)
- f) Künstliche Intelligenz
- g) Geistes- und Sozialwissenschaften für gesellschaftliche Herausforderungen

BMBF: Förderung von Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zwischen Deutschland und Usbekistan (verlängerte Antragsfrist)

Einreichungsfrist: 1. November 2020

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3142.html>

Die Antragsfrist zur o.g. Bekanntmachung (<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3083.html>) wurde verlängert.

VolkswagenStiftung: Weltwissen – Strukturelle Stärkung 'kleiner Fächer'

Einreichungsfrist: 12. April 2021 (letztmalige Ausschreibung)

Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/weltwissen-%E2%80%93-strukturelle-st%C3%A4rkung-kleiner-f%C3%A4cher>

Die sogenannten 'kleinen Fächer' stehen oftmals für einen großen, bedeutenden und zukunftsweisenden Wissensfundus, für Interdisziplinarität, Internationalität und Innovation. Ihre komplexen Gegenstände regen dazu

[→ zurück zur Übersicht](#)

an, Probleme multiperspektivisch zu adressieren, und tragen dadurch zentral zu einer gerade angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen so wichtigen vielschichtigen Erforschung der Welt und einem ganzheitlichen "Weltwissen" bei. Gleichzeitig sind gerade diese Wissensgebiete häufig durch prekäre Strukturen an den Universitäten gekennzeichnet.

Deshalb zielt das Förderangebot auf eine nachhaltige Stärkung strukturell prekärer Wissensgebiete in Forschung und Lehre.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

Derzeit passen viele Fördermittelgeber ihre Bedingungen an die aktuelle Situation an. So werden je nach Fördermittelgeber z.B. Antragsfristen verlängert.

Die laufend aktualisierten Informationen finden Sie auf den jeweiligen Seiten der Fördermittelgeber.

DFG: Zusätzliche finanzielle Unterstützung für DFG-geförderte Forschungsarbeiten während der Corona-Pandemie, [Link](#)

BMBF: Förderung von Zuwendungen für Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen („Travelling Conferences“) zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Australien, China, Japan, Neuseeland, Südkorea und Südostasien

Einreichungsfristen: 20. November 2020 Projektskizzen (erste Verfahrensstufe), [Link](#)

BMWi: Israelisch-deutsche FuE-Vorhaben (EUREKA)

Einreichungsfrist: 25. November 2020, [Link](#)

BMWi: Kanadisch-deutsche FuE-Vorhaben im Rahmen des ZIM

Einreichungsfrist: 30. November 2020, [Link](#)

BMBF: BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung

Einreichungsfrist: 30. November 2020 (Projektskizzen), [Link](#)

BMBF: Geistes- und Sozialwissenschaften: Forschung, Vernetzung, Perspektiven

Einreichungsfrist: 30. November 2020 (Vollantrag), [Link](#)

BKM: Deutsche aus dem östlichen Europa in globalen Zusammenhängen und Verflechtungen

Einreichungsfrist: 30. November 2020 (einstufiges Verfahren), [Link](#)

BKM: Wirtschaftsgeschichte transnational. Die Deutschen im östlichen Europa und ihre ökonomischen Netzwerke

Einreichungsfrist: 30. November 2020 (einstufiges Verfahren), [Link](#)

DFG: Schwerpunktprogramm „Oberflächenkonditionierung in Zerspanungsprozessen“ (SPP 2086)

Einreichungsfrist: 9. Dezember 2020 (Registrierung), 15. Januar 2021 (Antrag), [Link](#)

DFG: Priority Programme "The Active Self" (SPP 2134)

Einreichungsfrist: 27. Januar 2021, [Link](#)

DBT/DFG: Funding Opportunities for Indo-German Fundamental Research Projects in the Life Sciences

Einreichungsfrist: laufend (bis 28. Februar 2021), [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMWi: IKT für Elektromobilität - intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie

Einreichungsfristen Projektskizzen: 31. März 2021, 31. Oktober 2021, [Link](#)

BMBF: Ideenwettbewerb Grüner Wasserstoff

Einreichungsfrist: unbefristet, [Link](#)

BMVI: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr zur Förderung von Innovationen (Z-SGV)

Einreichungsfrist: jederzeit (Richtlinie gültig bis 31. Dezember 2024), [Link](#)

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: jederzeit (mindestens 6 Monate vor Projektbeginn), [Link](#)

DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research

Frist: keine Einreichungsfrist, [Link](#)

DFG- Einführung Walter Benjamin-Programm

Frist: ab sofort, jederzeit, [Link](#)

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Frist: jederzeit, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html>

DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen offen

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, [Link](#)

Robert Bosch Stiftung – Projektförderung

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), [Link](#)

BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

DFG: Digitalisierung und Erschließung

Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)

BMWi: Fahrzeug- und Systemtechnologien

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)

2. Ausschreibungen Bauhaus-Universität Weimar

Frauenförderfonds

Einreichungsfrist: 30. Oktober 2020

Link: <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/zentrale-einrichtungen/gleichstellungsbuero/interne-foerderprogramme/frauenfoerderfonds/>

In Übereinstimmung mit dem Gleichstellungsplan der Bauhaus-Universität Weimar sollen die Mittel vorrangig für Projekte zur Verankerung des Gender Mainstreaming-Prinzips und für die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Nachwuchses eingesetzt werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

(a) Es besteht die Fördermöglichkeit für den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs in folgenden Förderlinien:

I. Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen sowie Promovendinnen (max. Fördersumme 1.000 Euro):

- Zuschuss zu Sachkosten von Forschungs- und Projektarbeiten
- Finanzielle Unterstützung bei Veröffentlichung

II. Projekte von Studentinnen (max. Fördersumme 500 Euro je Projekt):

- Zuschuss zu Sachkosten von Forschungs- und Projektarbeiten

(b) Förderbar sind zudem

I. Projekte bzw. Vorhaben zur Erhöhung des Anteils weiblicher Studierender in den naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen (max. Fördersumme 2.000 Euro je Projekt)

II. Projekte zur Genderforschung und zur Implementierung von Genderaspekten in Studium, Lehre und Forschung. Dabei geht es darum, Gender-Fragestellungen langfristig und nachhaltig zu verankern. Interdisziplinäre Vorhaben sind ausdrücklich erwünscht. (max. Fördersumme 2.000 Euro je Projekt)

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Gleichstellungsbüro (gleichstellungsbuero@uni-weimar.de) oder telefonisch unter 03643-584242).

3. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU-Aktuell: Aufruf European Green Deal veröffentlicht

Frist: 26. Januar 2021

Link: https://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-cc-activities_en.pdf

Die Europäische Kommission hat die bereits angekündigte Ausschreibung zu Themen des **European Green Deals** im Rahmen von Horizon 2020 offiziell bekannt gegeben. Mit einem Budget von 1 Mrd. EUR sollen Forschungs- und Innovationsprojekte in **acht Themenbereichen** gefördert werden, die den zentralen Arbeitsbereichen des European Green Deal entsprechen:

- Increasing climate ambition
- Clean, affordable and secure energy
- Industry for a clean and circular economy
- Energy and resource efficient buildings
- Sustainable and smart mobility
- Farm to fork
- Biodiversity and ecosystems
- Zero-pollution, toxic-free environments

Zusätzlich wird zur Einreichung von Projektvorschlägen in zwei horizontalen Bereichen aufgefordert, die eine längerfristige Perspektive im Blick haben:

- Strengthening our knowledge in support of the European Green Deal
- Empowering citizens for the transition towards a climate neutral, sustainable Europe

[→ zurück zur Übersicht](#)

Die **Einreichungsfrist endet am 26. Januar 2021** und die zur Förderung ausgewählten Projekte sollen im Herbst 2021 anlaufen.

Die EU-Kommission weist ausdrücklich darauf hin, dass die jetzige Ausschreibung sich bewusst von den vorherigen Ausschreibungen in Horizon 2020 unterscheidet. Da die zu bearbeitenden Themen als **dringende Herausforderungen** gesehen werden und von der Ausschreibung ein Beitrag zu Europas Erholung von der Coronavirus-Krise erwartet wird, "sollen **kurz- bis mittelfristig klare, erkennbare Ergebnisse mit Blick auf einen langfristigen Wandel** erzielt werden." Vorgesehen seien weniger, aber gezieltere, umfassendere und sichtbarere Maßnahmen, wobei der Schwerpunkt auf der schnellen Umsetzung, Verbreitung und Anwendung liege.

- Das Arbeitsprogramm zum Green Deal mit den unterschiedlichen TOPICS finden Sie hier:
https://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-cc-activities_en.pdf
- Über die Call-Suche im Funding Tenders Portal der EU gelangen Sie zur Ausschreibung:
<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/h2020>
- Weitere Informationen zum Green Deal finden Sie hier:
https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de

EU-Aktuell: Europäischer Forschungsraum

Die Europäische Kommission hat am 30. September 2020 eine Mitteilung zu einem neuen Europäischen Forschungsraum (EFR) veröffentlicht. Unter Verweis auf grundlegende Prinzipien und Werte (u.a. wissenschaftliche Exzellenz, Wissenschaftsfreiheit) des EFR werden damit folgende strategische Ziele definiert:

- Priorisierung von F&E-Investitionen und entsprechenden Reformen zur Unterstützung des ökologischen und digitalen Wandels, zur Bewältigung der Corona-Pandemiefolgen und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erleichterung des Zugangs zu Forschungs- und Technologieinfrastrukturen für Forschende in Europa
- Erkenntnistransfer in die Wirtschaft zur besseren Verwertung von Forschungsergebnissen und Intensivierung von Unternehmensinvestitionen
- Förderung der Mobilität von Forschenden und leichterem Zugang zu Forschungsergebnissen und Technologien

Die EU-Kommission beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit Mitgliedstaaten und relevanten Interessensträgern, die genannten strategischen Ziele durch ein Paket von Maßnahmen zu erreichen, insbesondere:

- Neues EU-Ziel von 1,25% des BIP für öffentliche F&E-Investitionen, das von den Mitgliedstaaten bis 2030 erreicht werden soll (zusätzlich zum bestehenden 3%-Ziel des BIP für F&E-Investitionen)
- Freiwillige Verpflichtung zur Verausgabung von 5% der nationalen öffentlichen F&E-Investitionen für gemeinsame Forschungsprogramme und europäische Partnerschaften bis 2030
- Technologie-Roadmaps in strategischen Bereichen wie Künstliche Intelligenz, Kreislaufwirtschaft und resiliente Gesundheitssysteme
- Leitprinzipien für wissensbasierte Wertschöpfung und Leitfaden zur Verwertung von geistigem Eigentum
- Unterstützung der Karriereentwicklung von Forschenden (z.B. durch ein Mobilitätsprogramm, Trainingsmaßnahmen)
- Online-Plattform für Open-Access-Publikationen sowie Anreize zur Umsetzung von Open Science-Vorgaben

→ [zurück zur Übersicht](#)

- Roadmap zu Synergien zwischen den Bereichen Hochschulbildung und Forschung, z.B. durch die Unterstützung von Transformationsmaßnahmen im Hochschulbereich
- Pakt für Forschung und Innovation der Mitgliedstaaten zur Festlegung und Umsetzung strategischer Prioritäten für den Europäischen Forschungsraum

Hier finden Sie die [Kommissionsmitteilung zum Europäischen Forschungsraum](#) und die [Pressemitteilung der Europäischen Kommission zur EFR-Mitteilung](#)

EU-Aktuell: Mitteilung zum Aktionsplan für digitale Bildung (2021-2027)

Gemeinsam mit der Vision für einen Europäischen Bildungsraum 2025 hat die Europäische Kommission am 30. September 2020 eine Mitteilung zur weiteren Ausgestaltung des bisherigen Aktionsplans für digitale Bildung (2018-2020) in einer neuen Laufzeit von 2021 bis 2027 veröffentlicht. Im Fokus dieses Plans stehen die Verwendung digitaler Technologien im Bildungssektor sowie die Ausbildung der dafür benötigten Kompetenzen, zwei Hauptaspekte, die auch die beiden strategischen Prioritäten des Aktionsplans widerspiegeln:

1. A high-performing digital education ecosystem
2. Digital skills and competences for the digital age

Ziele dieser langfristig angelegten Prioritäten sind beispielsweise die Verbesserung der digitalen Infrastruktur im Bildungsbereich, eine höhere Qualität der Lernressourcen beim Online-Lernen, eine Steigerung der Effizienz der Lernprozesse sowie die bessere Nachweisbarkeit von Lernergebnissen. Einige der genannten Vorhaben könnten etwa mittels der Einführung von Zertifizierungen sowohl auf Seiten der Lehrenden als auch der Lernenden unterstützt werden.

Zur Umsetzung dieser Ziele werden zehn konkrete Aktivitäten bzw. Initiativen benannt, deren Implementierung auf nationaler und regionaler Ebene in die Schaffung eines neuen European Digital Education Hub münden soll, der auch einen entsprechend EU-weiten Austausch und digitale Bildungs Kooperationen unterschiedlichster Stakeholder ermöglichen könnte.

Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen werden unter anderem Mittel aus den Förderprogrammen Erasmus+, Digitales Europa oder der Fazilität „Connecting Europe“ eingesetzt, aber auch aus dem Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe, welches beide der oben genannten Prioritäten unterstützt, wie zum Beispiel bei den „Ethical guidelines on AI for educators“ (Priorität 1) oder bezüglich der „Women’s participation in STEM“ (Priorität 2; Mittel aus EIT, KIC).

Hier finden Sie den [Digital Education Action Plan 2021-2027](#) und die [Webseite der Europäischen Kommission zum DEAP](#)

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD: Aktuelle Informationen des DAAD zur Corona-Pandemie unter: <https://www.daad.de/de/>

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden: Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: [Link](#)

[→ zurück zur Übersicht](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

Alexander von Humboldt-Stiftung - Philipp Schwartz-Initiative

Frist: 11. September 2020

Link: <https://www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html>

EU/LIFE – Förderprogramm der EU für Umwelt, Naturschutz und Klimapolitik:

Frist: Juli-Oktober 2020 (je nach Topic und Subprogramme), [Link](#)

EU/COST: Verschiebung des nächsten Stichtags

Frist: 29. Oktober 2020

Link: <https://www.cost.eu/who-we-are/about-cost/coronavirus-covid-19/> und https://www.cost.dlr.de/?pk_campaign=eub-telegramm&pk_kwd=2020-6

EU/BMWi: ERA-NET ACT - Dritter Aufruf

Frist: 20. November 2020, 13 Uhr (zweistufig), Vollantrag: 15. März 2021, 13 Uhr

Link: <http://www.act-ccs.eu/calls> und [ERA-Net ACT Call](#)

HORIZON EUROPE/ERC

Geplante Ausschreibungstermine für Horizont Europa

Die vorläufigen Termine werden vom ERC bisher wie folgt angekündigt:

Förderlinie	Ausschreibungsöffnung	Einreichungsfrist(en)
Starting Grant	12. Januar 2021	9. März 2021
Consolidator Grant	21. Januar 2021	20. April 2021
Advanced Grant	20. Mai 2021	31. August 2021
Synergy Grant	Keine Ausschreibung in 2021	
Proof of Concept	14. Januar 2021	16. März 2021, 17. Juni 2021, 20. Oktober 2021

HORIZON 2020/Excellent Science

European Research Council (ERC)

Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2020 in HORIZON 2020, [Link](#)

HORIZON 2020/Industrial Leadership:

Information and Communication Technologies, [Arbeitsprogramm ICT 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)

EU/HORIZON 2020: Fast Track to Innovation – Arbeitsprogramm aktualisiert

Frist: 27. Oktober 2020, [Link](#)

HORIZON 2020/Societal Challenges:

- **Societal Challenge 2: Food security, sustainable agriculture and forestry, marine, maritime and inland water research and the bioeconomy**, [Arbeitsprogramm SC2 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 3: Secure, clean and efficient energy/Cross-cutting activities** [Arbeitsprogramm SC3 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- **Societal Challenge 4: "Smart, Green and Integrated Transport"** ([Arbeitsprogramm SC4 2018-2020](#)) (*Neue Fassung, März 2020*)

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **Societal Challenge 5: "Climate action, environment, resource efficiency and raw materials"** [Arbeitsprogramm SC5 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
 - **Societal Challenge 6: Europe in a changing world – Inclusive, innovative and reflective societies** ([Arbeitsprogramm SC6 2018-2020](#)) (*Fassung: Oktober 2019*)
 - **Societal Challenge 7: „Secure Societies“** [Arbeitsprogramm SC7 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
In der SC 7 "Secure Societies- Protecting freedom and security of Europe and its citizens" sind die letzten Ausschreibungen des Jahres 2020 geöffnet. Fristen liegen größtenteils im August 2020:
 - [Call „Artificial Intelligence and security: providing a balanced assessment of opportunities and challenges for Law Enforcement in Europe“](#)
 - [Call „Security“](#)
 - [Call „Digital Security“](#)
 - [Call „Protecting the infrastructure of Europe and the people in the European smart cities“](#)
- HORIZON 2020/Cross-cutting activities**, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- HORIZON 2020/Science with and for Society**, [Arbeitsprogramm 2018-2020](#) (*Neue Fassung, März 2020*)
- EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen in EU-geförderten Projekten mit variierenden Fristen**, [Link](#)

4. Externe Veranstaltungen

IraSME & CORNET Partnering Event 2020

Datum und Uhrzeit: 10. November 2020 15:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online über <https://irasme-cornet-partnering-2020-online.b2match.io/>

Link: <https://irasme-cornet-partnering-2020-online.b2match.io/>

Die Netzwerke [IraSME](#) und [CORNET](#) laden im November online zu einem erneuten Partnering Event ein. Beteiligt sind hier unter anderem die Länder Belgien, Brasilien, Kanada (Alberta, Quebec), Luxemburg, Österreich, Peru, Polen, Russland, Tschechien und Türkei mit ihren jeweiligen Ministerien & Förderagenturen. An transnationalen Kooperationsprojekten interessierte Vertreter von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sowie von Forschungseinrichtungen finden dort Gelegenheit, potentielle Projektpartner zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und konkrete FuE-Vorhaben vorzustellen.

5. Sonstiges

DFG: Nachhaltigkeit im Fokus

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) will ihre Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit intensivieren und systematisch ausbauen. Dies kündigte DFG-Präsidentin Professorin Dr. Katja Becker in den aktuellen Gremiensitzungen der größten Forschungsförderorganisation und zentralen Selbstverwaltungseinrichtung für die Wissenschaft in Deutschland an. „Die DFG befasst sich bereits seit geraumer Zeit auf verschiedenen Feldern mit Fragen der Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung oder Klimaneutralität. Doch wie unsere gesamte Gesellschaft haben auch wir guten Grund, uns noch mehr für nachhaltiges Denken und Handeln einzusetzen“, sagte Becker. https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung_nr_38/

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Fragen und Antworten zum Urheberrecht

Das BMBF hat in verschiedenen Handreichungen die wichtigsten Fragen und Antworten zum Urheberrecht zusammengestellt. Was Forschende und Lehrende wissen sollten, finden Sie [hier](#).

BMBF: Schwerpunkte der deutschen Ratspräsidentschaft (EU) für Bildung und Forschung

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, hat am 1. September 2020 im Europäischen Parlament die Schwerpunkte der deutschen Ratspräsidentschaft für Bildung und Forschung vorgestellt. Die Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

DENKRAUM - Strategien und Methoden für eine denkmalpflegerische Bewertung und denkmalgerechte Erhaltung von Raumfachwerkkonstruktionen

Fakultät Bauingenieurwesen

Projektleitung: PD Dr.-Ing. habil. Volkmar Zabel (Baustatik und Bauteilfestigkeit)

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 318.960,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Erfindungen und Patente, Messebeteiligungen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Seit dem 1. Oktober sind die Juristinnen ebenfalls unter neuer Adresse zu erreichen:

Büro des Kanzlers

Bitte beachten Sie hier die neuen Telefonnummern:

Belvederer Allee 6

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 58 12 04

99425 Weimar

Ass. jur. Anica Meiland-Kolbe, anica.meiland@uni-weimar.de, Tel. 58 12 03

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)